

HAGODECK®

Schachtabdeckungen

Manhole covers

Couvercles de regards

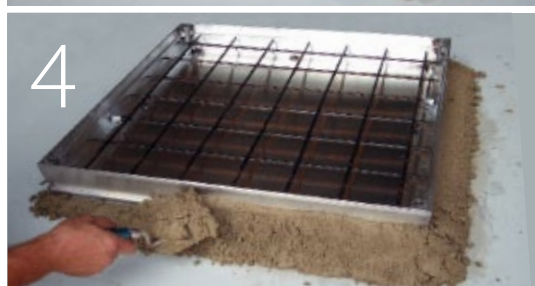
Vloerluiken

Καλύμματα Φρεατίων

Lattialuukut

Aknafedelek

<i>de</i>	<i>Einbau- u. Wartungsanleitung</i>	<i>3</i>
<i>en</i>	<i>Installation instruction and maintenance</i>	<i>7</i>
<i>fr</i>	<i>Instructions de montage et d'entretien</i>	<i>11</i>
<i>nl</i>	<i>Inbouw- en Onderhoudsinstructie</i>	<i>15</i>
<i>gr</i>	<i>Οδηγίες Εγκατάστασης, και Συντήρησης</i>	<i>19</i>
<i>fi</i>	<i>Asennusohjeet ja huoltotoimpiteet</i>	<i>23</i>
<i>hu</i>	<i>Beépítési és Karbantartási Utasítás</i>	<i>26</i>



INHALT

1. Allgemeines
2. Versetzen der Zarge und Befüllen der Wanne
3. Öffnen
4. Schließen
5. Instandhaltung - Wartung
6. Ersatzteile
7. Wichtige Hinweise

1. Allgemeines

Die Einbauanleitung gilt für folgende Typen:

BV, B, BVA, BVA-SL, BVE, BV-F90, BV-thermo, BVS 250, BVS 400, BV flach, BVE flach, BVH maxi, BVHS 250, BVHS 400, RVA, RV, RG, BR, RVE, BVA multi sowie BVA-RA.

HAGODECK-Schachtabdeckungen sind für den horizontalen Einbau mit der Wanne nach oben vorgesehen.

Kommt die Schachtabdeckung mit aggressiven Gasen, Dämpfen, Flüssigkeiten oder anderen Medien in Berührung, ist die chemische Verträglichkeit des Materials zu prüfen.

Der Einsatz in Umgebungstemperaturen über 70°C ist nicht gestattet.

Die Lebensdauer, Tragfähigkeit und die Dichtheit (nur bei geruchs- und wasserdichten Typen) sind nur unter Beachtung der folgenden Einbauvorschriften gewährleistet.

2. Versetzen der HAGODECK-Schachtabdeckung und Befüllen der Wanne

Nach dem Auspacken ist die Wanne mit der Zarge verschraubt bzw. bei nicht verschraubten Typen ist die Wanne im Rahmen eingelegt. Das Versetzen der Zarge muss mit verschraubter

Wanne erfolgen. Bei den nicht verschraubten Typen muss die Wanne in der Zarge eingelegt bleiben. Wird dies nicht beachtet, passt eventuell später die Wanne nicht mehr in die Zarge.

Arbeitsablauf:

2.1 Anreißen. Damit ist die mittige Lage der Schachtabdeckung gewährleistet – siehe Bild 1. (Bitte letzte Umschlagseite aufklappen!)

2.2 Bei Schachtabdeckungen aus Stahl sind die Pratzen (Betonanker) mit einem geeigneten Werkzeug aufzubiegen. Bei Schachtabdeckungen aus Aluminium entfällt dieser Vorgang, da die Zarge eine umlaufende Verankerung hat.

2.3 Bei Verwendung von Frostschutzmitteln bzw. Schnellbindern sind jene Teile, die mit Beton in Berührung kommen, mit einem Schutzanstrich, z. B. Teerpech-Epoxi-Anstrich zu schützen. Bei Verwendung von Heißbitumen muss darauf geachtet werden, dass hitzedämmende Zwischenlagen verwendet werden, da es durch die große Hitze zu einer Verformung der Schachtabdeckung kommen kann.

Bei Verwendung von Heizestrichen, Industrieböden und sonstigen Spezialböden muss beachtet werden, dass sich diese ausdehnen (Eigenschaften beim Hersteller nachfragen).

Dadurch kann es zu einem zu strengen Sitz zwischen Zarge und Wanne kommen. In der Folge kann die Wanne nicht mehr geöffnet werden. Um dem vorzubeugen, sind an der Rahmenaußenseite Distanzstreifen mit mind. 10 mm Stärke einzulegen, die nach dem Aushärten wieder entfernt werden.

Der so entstandene Spalt kann nachträglich geschlossen werden.

2.4 Ein Betonwulst mit Dichtzusatz (wichtig, wenn die Abdeckung wasserdicht sein soll) rund um die Öffnung – mindestens in Zargenbreite – aufbringen.
Die Höhe des Wulstes richtet sich nach der endgültigen Höhe der Oberkante – siehe Bild 2.

Achtung: Die Oberkante der Schachtabdeckung muss mit dem fertigen Fußboden bündig sein.

Die Schachtabdeckung auf den Wulst aufsetzen und auf die mittige Lage achten. Dazu als Hilfe die Anreißlinie nach Punkt 2.1. beachten. Eine Wasserwaage auf die Schachtabdeckung auflegen und durch leichtes Klopfen mit dem Hammer über eine Holzunterlage die Schachtabdeckung in beiden Achsen in die Waage bringen – siehe Bild 3.

2.5 Rahmen satt mit hochwertigem, gegebenenfalls vergütetem Beton unterfüllen. Es dürfen keine Hohlräume entstehen, die die Dichtheit der Schachtabdeckung beeinträchtigen bzw. bei Belastung ein Durchbiegen ermöglichen – siehe Bild 4.

2.6 Nach dem Aushärten des Betonwulstes und des Betons muss die Wanne mit Beton C 35/45 (Euronorm EN 206) befüllt werden.

Auf keinen Fall darf anstelle des Betons ein Estrich verwendet werden. Es ist erforderlich, den Beton in die Wanne und an der Zargenaußenseite gleichzeitig einzubringen, um keinen einseitigen Druck zu erzeugen – siehe Bild 5.

Achtung: Belagstärke des Fußbodens beachten (Fliesen, Platten, PVC-Belag, Teppiche usw.). Um die Stärke des Belages zu berücksichtigen, empfehlen wir, für die Wanne eine Abziehlehre aus Holz anzufertigen.
Speziell bei überlangen Wannen besteht die

Gefahr, dass beim Befüllen ein größerer, unerwünschter Spalt zwischen Zarge und Wanne entsteht.

In diesem Fall sind noch vor dem Aushärten des Betons bauseits eine oder mehrere passgenaue Spreizlatten einzulegen, die die Wanneninnenseiten auseinanderdrücken.

Die Schachtabdeckung erreicht die angegebene Tragkraft und Dichtheit nur dann, wenn die Wanne in voller Höhe mit Beton C 35/45 (Euro Norm EN 206) befüllt wird. Der Beton muss mit einem Rüttler verdichtet werden. Bei BVH-maxi, BVHS 250 und BVHS 400 wird die volle Prüfkraft bei 5 cm Betonstärke erreicht.

Das Befüllen der Wanne mit Estrich oder Asphalt ist nicht zulässig.

2.7 Nachdem der Beton ca. 90 % Endfestigkeit erreicht hat, muss die Wanne geöffnet werden.

Eventuell eingelaufene Betonreste zwischen Wanne und Zarge sind zu entfernen und die Zargeninnenseite und der Wannenaußenrand gut zu säubern.

Das Schließen ist unter Punkt 4 beschrieben!

Um die volle Dichtheit zu erreichen, dürfen zwischen Zarge und Schachthals keine Hohlräume sein. Diese sind fachmännisch zu schließen.

2.8 Werden Fliesen, Platten und ähnliches Material verlegt und mit Fugenmasse verschlammte, so ist die Schachtabdeckung sofort zu öffnen und der Spalt zwischen Zarge und Wanne sauber zu reinigen, um ein Verkleben zu verhindern.

2.9 Kann die Wanne aus arbeitstechnischen Gründen nicht sofort befüllt werden, ist diese unbedingt sorgfältig vor Beschädigungen mit einer eingepassten Holzplatte zu schließen.

Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, dass der Wannenboden durchgetreten wird. Ist ein Fliesenbelag vorgesehen, so ist die bis zur Verlegung überstehende Kante der Schachtabdeckung mit einem Holzkrans vor Beschädigungen zu schützen.

3. Öffnen

Jeder HAGODECK-Schachtabdeckung ist das geeignete Aushebewerkzeug beige packt.

Arbeitsablauf:

3.1 Abdeckkappen mit geeignetem Werkzeug z.B. Schraubenzieher abheben.

3.2 Zylinderschrauben mit Innensechskant (nur bei den dichten Typen) mit dem beige packten Inbusschlüssel herausdrehen.

3.3 Beigepackte Aushebegriffe in die Gewindehülse eindrehen (am besten diagonal) und Deckel senkrecht wegheben. Zur Erleichterung des Aushebens ist einer der Aushebegriffe mit einem längeren Schaft zum Abdrücken vorgesehen (nur bei den dichten Typen).

Bei Bedarf alle 4 Ecken mit dieser Öffnungshilfe vor dem Anheben lockern. Dieser Schlüssel ist bei den Typen B, RV, RVE, BR und RG nicht vorhanden. Bei der Type BV-F90 und BV-thermo muss zusätzlich die Platte vorsichtig mit der Griffschleife weggehoben werden. Wir empfehlen, auch den eingelegten Edelstahl-Z-Winkel wegzuheben. Platte zwischenzeitlich vor Beschädigung und Feuchtigkeit schützen.

3.4 HAGODECK-Schachtabdeckung mit Scharnier (BVA komfort, BV-GD, BV-GDZ und BVH-GD maxi) sind mit einer Fallschutzvorrichtung aus-

gestattet. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Fallschutzeinrichtung im geöffneten Zustand einrasten muss, um wirksam zu sein.

4. Schließen

Arbeitsablauf:

4.1 Zargeninnenseite und Wannenaußenseite säubern. Prüfen, ob die Dichtung (nur bei dichten Typen) richtig eingelegt ist, eventuell neu ankleben (Sekundenkleber oder Kontaktkleber verwenden!)

4.2 Wanne mit Kerbe auf Kerbe (Kerben nicht bei allen Typen vorhanden) in die Zarge einlegen.

4.3 Bei geruchs- und wasserdichter Ausführung alle Schrauben vorsichtig - um ein Verkannten zu verhindern - anbeißen lassen und dann Schraube für Schraube mit leichtem Andruck festziehen, bis die Oberkante von Zarge und Wanne bündig ist.

Schrauben vor dem Eindrehen unbedingt nachfetten. Abdeckkappen wieder aufdrücken.

5. Instandhaltung – Wartung

Wir empfehlen, einmal jährlich die Schachtabdeckung zu öffnen, zu säubern und die Innenflächen der Zarge und Wanne mit einem Gleitmittel z.B. auf Silikonbasis zu behandeln.

Bei geruchs- und wasserdichter Ausführung sind die Schrauben vor der Montage leicht zu fetten (speziell bei den Typen aus Aluminium und Edelstahl sollten die Schrauben mindestens 1 x jährlich gut eingefettet werden, um ein Festsitzen zu verhindern).

>

6. Ersatzteile

Als Ersatzteile können folgende Elemente geliefert werden (bitte bei Bestellung die genaue HAGODECKType angeben):

- Abdeckkappen
- Zylinderschrauben mit Innensechskant
- Gummidichtung
- Aushebewerkzeug:
 - Innensechskantschlüssel
 - Aushebegriff lang
 - Aushebegriff kurz
 - Öffnungsschlüssel für RG

7. Wichtige Hinweise

Grundsätzlich sind HAGODECK-Schachtabdeckungen gemäß der Anwendungsempfehlung in unserer Broschüre zu verwenden. Darüber hinaus gibt es viele Einsatzmöglichkeiten, die namentlich nicht angeführt werden können. Fragen Sie in solchen Fällen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei HAGO nach.

HAGODECK Schachtabdeckungen dürfen nicht als Notausstiegsklappe verwendet werden!

Achten Sie unbedingt darauf, dass die unter Punkt 5 angeführten Tipps und Empfehlungen zur Instandhaltung und Wartung eingehalten werden. Nur dann haben Sie die Gewähr, dass HAGODECK-Schachtabdeckungen über viele Jahre ihre Funktion beibehalten.

Sonderhinweis zu allen befüllbaren Schachtabdeckungen aus Aluminium:

Da das Bodenblech nur punktuell geschweißt ist, kann es zu einer Verformung kommen. Diese Verformung des Wannenbodens ist technisch unbedenklich.

Diese Schachtabdeckungen sind nur dann vollkommen wasserdicht, wenn die Wanne mit Beton C 35/45 (EN 206) befüllt wird.

Beim Einbau ist besonders auf Punkt 2.4 dieser Anleitung zu achten. Auf keinen Fall darf die Schachtabdeckung, wenn diese vollkommen wasserdicht sein soll, auf eine Metallkonstruktion oder ähnliches aufgesetzt werden. Bei direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen kann die Dichtheit beeinträchtigt werden. In diesem Fall empfehlen wir, zwischen Zarge und Angrenzendem Beton bauseits eine zusätzliche Abdichtung mit einer geeigneten Dichtmasse anzubringen.

Sonderhinweis zu Type BVA-RA:

Die Type BVA-RA (Reihenschachtabdeckung) in Längen über 3,00 m wird aus Transportgründen zerlegt angeliefert. Die höhengerechte Verbindung der Zargenprofile erfolgt über Verbindungsbolzen. Die einzelnen Teile sind so gekennzeichnet, dass sich ein logischer Zusammenbau ergibt.

Sonderhinweis zu allen Typen aus Stahl feuerverzinkt:

Aus technischen Gründen kann es beim Feuerverzinken unter Umständen zu einem Verziehen der Schachtabdeckung kommen. Dies ist beim Einbau auf einfache Weise durch Beschweren der Abdeckung zu korrigieren. Reklamation und Ersatzansprüche können wir daher nicht anerkennen.

Diese Einbauanleitung ist nach bestem Wissen dem derzeit bekannten technischen Stand erstellt worden und ist auf den Regelfall abgestimmt. In Sonderfällen sollten Sie vorher immer bei Ihrem Fachhändler rückfragen.

CONTENTS

1. General
2. Positioning the frame and filling the tray
3. Opening
4. Closing
5. Care and maintenance
6. Spare parts
7. Additional instructions – specific models

1. General

These instructions are for the following models :

BV, B, BVA, BVA-SL, BVE, BV-F90, BV-thermo, BVS 250, BVS 400, BV-shallow, BVE-shallow, BVH maxi, BVHS 250, BVHS 400, RVA, RV, RG, BR, RVE, BVA multi, BVA-RA;

HAGODECK manhole covers are for installation horizontally with the tray facing upwards.

If the cover is to come into contact with aggressive gases, vapour or liquids, check their chemical compatability with aluminium or galvanized steel.

Not for use in temperatures above 70°C. Load bearing, sealing (when specified) and safe working life can only be guaranteed if the following instructions are complied with.

2. Positioning and filling the HAGODECK manhole cover

Covers are delivered with the tray screwed in place in the frame or, in the case of non-sealed covers, the tray lies in the frame. After unpacking, the cover and frame must be installed with the tray in place. If this is not done, there is a possibility that the cover will not fit correctly after installation.

Sequence of work

2.1 Mark-out to ensure the cover is correctly positioned, centred over the opening - see fig1 (please open the flap in the back cover).

2.2 For steel covers, bend the anchors outwards. The outer-frame sections on aluminium covers will provide a key for the concrete.

2.3 If frost-proofing, quick-setting additives or plasticisers are to be used, all parts coming into contact with the concrete or mortar must be coated with a protective layer of bitumastic paint, coal-tar-epoxy, zinc chromate (on aluminium) etc. When installing with hot asphalt, insulate the frame and cover to prevent possible distortion. With other screeds or specialised flooring materials, check shrinkage or expansion properties with their manufacturer to prevent possible damage.

If necessary, fit the cover and frame with spacers forming a gap around the periphery: the gap can be filled afterwards. Use spacers to maintain an even gap between the outer frame and tray.

2.4 Lay bedding concrete (incorporating a waterproofing additive, essential if the cover is to be fitted in a 'βwet' area) as a ridge which is the width of the frame. The height will depend on the final level of the cover - see fig. 2.

Place the cover and frame centred accurately on the concrete bed, using the marking out lines mentioned in 2.1. Check with a spirit level and tap the cover and frame gently into place, using a piece of wood to protect the metal sections - see fig 3.

Caution: The upper edge of the cover must be set to the finished floor level.

2.5 Fill all voids in the bedding to prevent seepage. Make sure the frame is completely supported, to prevent possible damage when the cover is loaded. Leave sufficient height for the floor finish – see fig 4.

2.6 When the bedding concrete has set, the tray can be filled with C 35/45 grade concrete (European Standard EN 206) – see fig 5. Under no circumstance should you use screed instead of concrete! Fill the tray and haunch around the outer frame at the same time, maintaining a straight, even gap between cover and frame – see fig 5.

Note: Take account of the depth of the floor finish (ceramic tiles, terrazzo, stone, carpet, vinyl etc) when filling the tray. We recommend a simple wooden screeding gauge is used.

When filling continuous duct-covers, care must be taken to prevent excessive gaps opening between the covers and the frame, and adjustments should be made, using spacers, before the concrete has hardened.

HAGODECK in-fill manholes achieve their loading-strength when properly filled with C 35/45 grade concrete (Euronorm EN 206) design. The concrete should be carefully vibrated to make sure no voids occur.

The BVH-Maxi, BVHS 250 and BVHS 400 achieves its design strength when 50mm of depth of infill is used.

Filling the tray with asphalt or screed will not allow the cover to reach its design strength.

2.7 When the concrete has reached about 90% of its final strength, take out the cover (see (3) and (4) and thoroughly clean away any concrete overspill from the edges and seat of the

cover and frame. Use mortar to point any gaps in the bedding under the frame.

2.8 Take care when tiling and grouting that any surplus is immediately cleaned out of the gap between tray and frame.

2.9 If the sequence of work on site means that the tray cannot be filled immediately, fit a wooden panel cut to fit the recess. Use a plywood collar to protect the protruding edges of the cover and frame from damage.

3. Opening

Every HAGODECK cover is delivered with the correct lifting tools

Sequence of work

3.1 Remove the protective cap using a screwdriver.

3.2 Unscrew the hexagon socket-head screws (only fitted on sealed versions) using the key provided.

3.3 Insert the Golden Key (with the extension below the threaded section) into the threaded lifting point.

When resistance is felt, make one more turn to loosen the corner. Repeat for the other three corners. Screw HAGODECK lifting keys into the lifting points and lift the cover vertically before sliding out. Get assistance if the cover is too heavy or use an approved lifting device (by others). Take care to protect the surrounding flooring.

Golden Keys are not supplied with Types B, RV, RVE, BR.

For Type BV-F90 and BV-thermo, the main cover is removed and the panel is lifted out using the in-built handle. We recommend the supports for the panel are removed at the same time. Protect the panel from physical damage and dampness.

- protective caps
- locking screws
- seals
- lifting tools:
 - Allen key
 - Lifting key, long – the Golden Key
 - Lifting key, standard
 - Lifting key for RG

4. Closing

Sequence of work

4.1 Make sure the seat and edge of the tray are clean and free from debris. Check that the rubber seal (on sealed versions) is fitted correctly and not damaged. If necessary, fit new seals.

4.2 Place tray centrally in the frame

4.3 On sealed models, replace screws and tighten them gently until the tray lies flush with the frame. Replace the plastic caps.

5. Care and Maintenance

We recommend lifting out covers at least annually. Clean the seat and edges of the cover, check seals (where fitted) are in position and undamaged and coat the seat with a small amount of a silicone-based compound (or Waxoyl) to prevent sticking. On sealed covers, lubricate the screws before re-fitting.

6. Spare parts

A full range of spare are available. Please specify the type of HAGODECK cover when ordering.

7. Special instructions

The basic instructions for the installation of HAGODECK manhole covers are in our brochure and also in these instructions. Occasionally, exceptional conditions arise and we suggest you contact your supplier or ourselves for further advice.

HAGODECK access covers may not be used as emergency exit lids!

When installed correctly and maintained according to our instructions in (5) HAGODECK manhole covers will give many years of trouble-free service.

Special instructions – all aluminium in-fill covers

The base plate is spot-welded in place and care must be taken to prevent distortion during filling. Prop larger sizes to prevent this.

To obtain the complete integrity of the waterproofing of these types the cover has to be filled with C 35/45 (EV 206) and it should not be installed on a metal construction or similar. Special attention must be given on item 2.4 of these instructions.

When exposed directly to the sun's rays or other heat sources the tightness of the manhole cover may be impaired. In these situations we recom-

mend that you seal the outer frame into the surrounding floor by using additional tightening material.

Special instructions – BVA-RA

BVA-RA Duct covers are delivered in sections a maximum 3,0 m long, to be assembled on site. Connectors for the outer-frame are supplied with fasteners.

All parts are identified, allowing a logical sequence of installation to be followed.

Special instructions – hot dip galvanized steel covers

Post-manufacturing stress-relief can occasionally lead to minor dimensional changes. The effect of this can usually be overcome during installation. Careful weighting on the frame will usually be successful.

However, we cannot accept responsibility when unsuitable methods for rectification are used.

These instructions, to the best of our knowledge, cover the conditions found in most installations. If you encounter unusual circumstances, please consult your supplier.

2013

TABLE DE MATIERES

1. Généralités
2. Mise en place du châssis et remplissage de la cuve
3. Ouverture
4. Fermeture
5. Entretien - Maintenance
6. Pièces de rechange
7. Directives importantes

1. Généralités

Les instructions de montage sont valables pour les couvercles de regards de types suivants:

BV, B, BVA, BVA-SL, BVE, BV-F90, BV-thermique, BVS 250, BVS 400, BV-plat, BVE-plat, BVH maxi, BVHS 250, BVHS 400, RVA, RV, RG et BR, RVE, BVA multi, BVA-RA.

Les couvercles de regards HAGODECK sont prévus pour montage en position horizontale, avec la cuve orientée vers le haut.

Si le couvercle de regard entre en contact avec des gaz, des vapeurs, des liquides ou d'autres milieux agressifs, il s'agit de vérifier la compatibilité du matériel du point de vue chimique.

La mise en oeuvre à des températures ambiantes de plus de 70°C n'est pas admise.

La longévité, la charge admissible et l'étanchéité (seulement pour les couvercles correspondant aux types ne laissant pas passer les odeurs et étanches) ne sont garanties que sous respect des instructions de montage qui suivent.

2. Mise en place du couvercle de regards HAGODECK et remplissage de la cuve

Après déballage du matériel, la cuve doit être

vissée au châssis; dans le cas de couvercles de regards correspondant aux types non vissés, la cuve est encastrée dans le cadre. La mise en place du châssis doit être effectuée avec la cuve vissée. Dans le cas des couvercles de regards correspondant aux types non vissés, la cuve doit rester encastrée dans le châssis. En cas de non respect de ces instructions, il est possible, ultérieurement, que la cuve ne s'adapte plus au châssis.

Déroulement des opérations

2.1 Marquage. Cette opération permet de garantir la position centrée du couvercle de regards de fermeture – voir figure 1. (Veuillez déplier la dernière page de couverture!)

2.2 Dans le cas de couvercles de regards en acier, déplier les griffes (ancrages en béton) avec un outil approprié. Dans le cas de couvercles de regards en aluminium, cette opération est superflue, le châssis dispose en effet d'un ancrage sur son pourtour.

2.3 Lors de l'utilisation de solutions antiréfrigérantes, respectivement d'agents liants à action rapide, les parties qui entrent en contact avec le béton doivent être protégées au moyen d'un enduit de protection, par exemple un enduit époxy à base de goudron. Lors de l'utilisation de bitumes chauds, il s'agit de prendre garde à poser des couches d'isolation thermique intermédiaires, la chaleur élevée pouvant en effet entraîner une déformation du couvercle de regards.

Lors de la pose de chapes, de chapes avec chauffage intégré, de revêtements de sol industriels ou d'autres revêtements de sol spéciaux, il faut prendre garde aux problèmes de dilatation (se renseigner sur les propriétés auprès du fabricant).

Ce phénomène peut être à l'origine d'un ajustement trop serré entre le châssis et la cuve. Par la suite, il n'est plus possible d'ouvrir la cuve. Pour éviter cela, il faut disposer des bandes d'écartement sur la face extérieure des bords du cadre, bandes qui peuvent être enlevées après durcissement. La fente qui apparaît ainsi peut être obturée après-coup.

2.4 Poser un boudin de béton comprenant un additif d'étanchéification – de la largeur des éléments du châssis au moins – sur le pourtour de l'ouverture (important lorsque le couvercle de regards doit être étanche). La hauteur du boudin de béton doit être ajustée pour qu'elle corresponde au niveau des arêtes supérieures des bords du châssis – voir figure 2.

Attention: la face supérieure du couvercle de regards doit se trouver au même niveau que le sol fini.

Poser le couvercle de regards sur le boudin de béton et faire attention au centrage de la pose. Pour faciliter cette opération, tenir compte des lignes de marquage selon le point 2.1. Placer un niveau d'eau sur le couvercle de regards et amener ce dernier à niveau le long des deux axes, en tapant délicatement à coups de marteau sur un support en bois – voir figure 3.

2.5 Caler avec soin le cadre dans un lit de béton de qualité supérieure. Il faut éviter la formation de cavités, cavités qui pourraient compromettre l'étanchéité du couvercle de regards, respectivement rendre possible un fléchissement en cas de charge – voir figure 4.

2.6 Après durcissement du boudin et du béton, la cuve doit être remplie de béton C 35/45 (norme européenne EN 206). En aucun cas remplacer le béton par du mortier. Il est recommandé, simultanément, de remplir la cuve de béton et d'appliquer le béton contre les faces extérieures des bords du châssis, afin de ne pas provoquer de pression unilatérale – voir figure 5.

Attention: Tenir compte de l'épaisseur du revêtement de sol (carrelage, plaques, revêtement en PVC, tapis, etc.). Nous recommandons de confectionner une jauge à araser en bois pour prendre en compte l'épaisseur du revêtement de la cuve. Dans le cas de cuves de grande longueur, le danger existe qu'une fente, non souhaitée, d'une certaine largeur apparaisse entre les bords du châssis et la cuve lors du remplissage.

Dans ce cas, il s'agit encore d'insérer une ou plusieurs lattes d'écartement avant le durcissement du béton, lattes destinées à écarter les bords intérieurs de la cuve.

La limite de charge prescrite et le niveau d'étanchéité du couvercle de regards sont atteints lorsque la cuve est remplie de béton C 35/45 (norme européenne EN 206) sur toute la hauteur. Le béton doit être compacté avec un vibreur. Dans le cas du couvercle type BVH-maxi, BVHS 250, BVHS 400, la charge efficace intégrale est atteinte avec une épaisseur de béton de 5 cm. La garniture de la cuve avec une chape ou du bitume n'est pas autorisée.

2.7 Une fois que le béton a atteint environ 90% de sa dureté finale, la cuve doit être ouverte. Les restes de béton qui se sont éventuellement infiltrés entre la cuve et le châssis doivent être enlevés et les faces des bords intérieurs du châssis, de même que les bords extérieurs de la cuve, soigneusement nettoyés.

Le principe de la fermeture est exposé sous point 4!

Pour obtenir une étanchéité parfaite, il ne doit pas y avoir de cavités entre le châssis et le col du puits. Celles-ci doivent être obturées par un spécialiste compétent.

2.8 Si le carrelage, les plaques ou des matériaux semblables sont posés et jointoyés à l'aide d'une masse à colmater, le couvercle de regards doit être immédiatement ouvert; la fente située entre le châssis et la

cuve doit être soigneusement nettoyée, afin d'empêcher toute adhérence.

2.9 Si, pour des raisons de technique de travail, il n'est pas possible de remplir la cuve immédiatement, cette dernière doit absolument être obturée soigneusement avec un panneau de bois ajusté, afin d'éviter tout dommage.

En cas de non respect de cette disposition, le danger existe que l'on marche sur le fond de la cuve. Si la pose d'un carrelage est prévue, les arêtes saillantes des bords du couvercle de regards doivent être protégées contre les dommages par des protections en bois.

3. Ouverture

Un outil de dégagement approprié accompagne chaque emballage de couvercle de regards HAGODECK.

Déroulement des opérations:

3.1 Dégager les capuchons protecteurs avec un outil approprié, par exemple avec un tourne-vis.

3.2 Dévisser les vis cylindriques à six pans creux (seulement dans le cas des types de couvercles de regards étanches) avec la clé imbus jointe dans l'emballage.

3.3 Visser les outils de dégagement joints dans l'emballage dans les douilles taraudées (si possible en diagonale) et soulever le couvercle verticalement. Pour faciliter l'extraction, l'un des outils de dégagement est prévu avec une tige plus longue pour que cette dernière prenne appui sur le châssis. En cas de besoin, avant de soulever, dégager les 4 coins avec cet outil. Cette clé n'est pas disponible dans le cas des types B, RV, RVE, BR et RG.

En ce qui concerne le couvercle type BV-F90 et

BVthermique, il faut de plus enlever avec précaution la plaque de protection avec le crochet à poignée. Nous recommandons également d'enlever l'élément en forme de Z en acier inox.

4. Fermeture

Déroulement des opérations:

4.1 Nettoyer les bords intérieurs du châssis et les bords extérieurs de la cuve. Vérifier (uniquement sur les dispositifs de fermeture étanches) que le joint soit posé correctement, éventuellement le recoller (colle rapide ou colle de contact).

4.2 Installer la cuve dans le châssis, rainure contre rainure (des rainures ne sont pas présentes sur tous les types).

4.3 Dans le cas d'une exécution ne laissant pas passer les odeurs et étanche, faire mordre soigneusement toutes les vis - afin d'éviter qu'elles ne se coincent - et, ensuite, serrer vis après vis en exerçant une légère pression jusqu'à ce que les arêtes supérieures des bords du châssis soient à fleur de la face supérieure de la cuve. **Graisser, le cas échéant, les vis avant de serrer.** Remettre en place les capuchons protecteurs.

5. Entretien - maintenance

Nous recommandons d'ouvrir, une fois par année, le couvercle de regards, de le nettoyer et de traiter les bords intérieurs du châssis et les bords de la cuve avec un lubrifiant à base de silicone, par exemple. Dans le cas d'une exécution ne laissant pas passer les odeurs et étanche, les vis doivent être graissées légèrement avant le montage (en ce qui concerne les couvercles de regards en aluminium et en acier inoxydable spécialement, les vis devraient être parfaitement graissées au moins une fois par année, afin d'empêcher un blocage).

6. Pièces de rechange

Les éléments suivants sont livrables en tant que pièces de rechange (veuillez indiquer le type exact HAGODECK en cas de commande):

- Capuchons protecteurs
- Vis cylindriques à six pans creux
- Joint en caoutchouc
- Outils de dégagement:
 - clé à six pans creux
 - poignée de levage, longue
 - poignée de levage, courte
 - clé d'ouverture pour type RG

7. Directives importantes

En principe, les couvercles de regards HAGODECK doivent être mis en oeuvre selon les recommandations d'utilisation figurant dans notre brochure. Accessoirement, il existe de nombreuses possibilités d'application qui ne peuvent toutes être citées nommément. Dans de tels cas, renseignez-vous auprès de votre commerçant spécialisé ou directement chez HAGO.

Les regards HAGODECK ne doivent pas être utilisés comme sortie de secours.

Veuillez faire très attention à ce que les suggestions et recommandations concernant l'entretien et la maintenance énumérées sous point 5 soient respectées. Ce n'est que de cette manière que vous aurez l'assurance que les couvercles de regards HAGODECK rempliront leur fonction durant de nombreuses années.

Directive spéciale concernant tous les couvercles de regards en aluminium susceptibles d'être remplis:

La tôle de fond n'étant soudée que point par point, une déformation peut intervenir. Cette déformation du fond de la cuve ne présente aucun inconvénient sur le plan technique.

Seul le remplissage du bac avec du béton C 35/45 (EN 206) garanti une étanchéité parfaite.

Lors de la pose une attention particulière est à apporter au point 2.4 de ces instructions.

Aucune garantie d'étanchéité si pose sur une structure métallique ou autres.

Lors d'une exposition directe au soleil ou d'autres sources de chaleur, l'étanchéité pourrait être compromise. Dans ce cas, nous vous proposons d'appliquer un joint supplémentaire entre le châssis et le béton adjacent au moyen d'une masse de joint convenable.

Directive spéciale concernant le type BVA-RA:

Pour des raisons de transport, les types BVA-RA (couvercles de regards en ligne) de longueurs supérieures à 3,00 m sont livrés démontés. La jonction à la bonne hauteur des profils de châssis s'effectue par l'intermédiaire d'axes de jonction. Les différents éléments sont caractérisés de telle manière qu'un assemblage logique est possible.

Directive spéciale concernant tous les types en acier zingué à chaud:

Pour des raisons techniques, une déformation du couvercle de regards peut intervenir. Le cas échéant, lors du zingage à chaud. Ceci peut être corrigé lors de la mise en place, d'une manière simple, en soumettant le couvercle de regards à une charge. Nous ne pouvons, par conséquent, accepter des réclamations et des prétentions en dédommagement.

Ces instructions de montage ont été établies selon les connaissances les plus récentes du niveau technique connu et sont basées sur les cas normaux. En présence de cas particuliers, vous devriez toujours demander préalablement des précisions auprès de votre marchand spécialisé.

INHAUD

1. Algemeen
2. Plaatsen van het HAGO vloerluik en vullen van de bak
3. Openen
4. Sluiten
5. Onderhoud
6. Reserveonderdelen
7. Belangrijke tips

1. Algemeen

Deze inbouw instructies zijn van toepassing op de volgende typen vloerluiken:

BV, B, BVA, BVA-SL, BVE, BV-F90, BV-thermo, BVS 250, BVS 400, BV-FL, BVE-FL, BVH maxi, BVHS 250, BVHS 400, RVA, RV, RG, BR, RVE, BVA multi, BVA-RA.

HAGODECK vloerluiken moeten horizontaal worden ingebouwd, met de bak omhoog gericht. Indien het vloerluik in aanraking komt met agressieve gassen, dampen, vloeistoffen of andere middelen, dan moet worden nagegaan of het materiaal van het luik tegen chemische stoffen bestand is.

Het gebruik bij omgevingstemperaturen boven 70°C is niet toegestaan. **Levensduur, draagvermogen en dichtheid (alleen bij reuk- en waterdichte uitvoeringen) zijn uitsluitend gegarandeerd indien de onderstaande inbouwvoorschriften worden nageleefd.**

2. Plaatsen van het HAGODECK vloerluik en vullen van de bak

Verpakking van het vloerluik verwijderen. Normaal gesproken is de bak aan de omranding vastgeschroefd.

Er zijn ook uitvoeringen, waarbij de bak los in de omranding ligt. Alle vloerluiken dienen te worden geplaatst met vastgeschroefde bak. Bij de uitvoeringen met losse bak moet de bak in de omranding worden gelegd alvorens het geheel geplaatst mag worden.

Door deze werkwijze voorkomt u dat de bak na het inbouwen eventueel niet meer in de omranding past.

Werkwijze:

2.1 De omranding aftekenen. Zo zorgt u ervoor dat de omranding precies rond de putopening ligt - zie tekening 1 (a.u.b. laatste omslagpagina openvouwen).

2.2 Bij stalen vloerluiken moeten de angelaste ankers (betonankers) met behulp van daarvoor geschikt gereedschap worden uitgebogen. Bij aluminium vloerluiken hoeft dit niet te gebeuren, aangezien de omranding rondom van een verankering is voorzien.

2.3 Bij gebruik van vorstbeschermingsmiddelen, resp. snelharders moeten alle delen die in aanraking komen met beton behandeld worden met een beschermende coating, bijv. een teer-epoxylaag.

Bij gebruik van warme bitumen moet erop worden gelet dat warmte-isolerende tussenlagen worden gebruikt, aangezien het vloerluik anders door de warmte krom kan trekken.

Bij gebruik van estrik, warme estrik, industrievloeren en andere speciale vloeren moet er rekening mee worden gehouden dat deze vloeren uitzetten (materiaaleigenschappen opvragen bij fabrikant).

Hierdoor kan het luik gaan klemmen, waardoor het niet meer geopend kan worden. Om dit te voorkomen, moeten aan de buitenkant van de omranding afstandstroken worden aangebracht

die na het uitharden van de vloer weer verwijderd worden. De daardoor ontstane ruimte moet vervolgens afzonderlijk worden gedicht.

2.4 Een betonmassa voorzien van een afdichtende toevoeging (voor een waterdichte afwerking) aanbrengen rondom de putopening, over de volledige breedte van de omranding. De hoogte van de betonmassa is afhankelijk van de definitieve hoogte van de bovenkant van de vloerafwerking - zie tekening 2.

Let op: De bovenkant van het vloerluik moet overeenkomen met de hoogte van de vloerafwerking.

Het vloerluik op de betonmassa plaatsen en erop letten dat de putopening precies in het midden van de omranding ligt (zie ook punt 2.1, het aftekenen). Een waterpas op het vloerluik leggen en het luik voorzichtig met een hamer waterpas tikken. Hierbij een houten blokje gebruiken - zie tekening 3.

2.5 Het beton royaal aanbrengen tegen de buitenkant van de omranding. Erop letten dat er geen holle cellen in het beton ontstaan. Deze holle ruimten zouden de dichtheid van het vloerluik nadelig beïnvloeden of zelfs bij belasting tot doorbuigen leiden - zie tekening 4.

2.6 Nadat de betonmassa langs de putopening en de betonnen vloer uitgehard zijn, kunt u de bak vullen met beton C 35/45 (Euronorm EN 206). In geen geval mag in plaats van beton een estrik gebruikt worden.

Het is aan te bevelen, om het beton in de bak en aan de buitenkant van de omranding gelijktijdig aan te brengen, om te voorkomen dat er aan een kant druk ontstaat - zie tekening 5.

Let op: Er moet met de materiaaldikte van de vloerafwerking (tegels, platen, PVC-zeil, tapijt enz.) rekening gehouden worden. Het is raadzaam

om een speciale afreilat voor het vullen van de bak te maken. Vooral bij extra lange bakken bestaat het gevaar dat bij het vullen een ongewenste ruimte tussen omranding en bak ontstaat.

In dat geval dienen nog voordat het beton gaat uitharden ter plaatse een of meerdere precies passende spanlatten aangebracht te worden die de binnenkant van de bak uit elkaar drukken.

Het vloerluik bereikt het aangegeven draagvermogen en de dichtheid slechts wanneer de bak voor de volle hoogte met beton C 35/45 (Euro Norm EN 206) gevuld wordt.

Het beton moet d.m.v. een trilnaald verdicht worden. Bij de BVH-maxi, BVHS 250, BVHS 400, wordt de volle sterkte bereikt bij een betonlaag van 5 cm.

Estrik of asfalt is als vulling voor de bak niet toegestaan.

2.7 Zodra het beton ongeveer 90 % van zijn definitieve sterkte bereikt heeft, moet het luik geopend worden.

Eventuele betonresten die tussen bak en omranding gelopen zijn, dienen te worden verwijderd. De binnenkant van de omranding en de buitenrand van de bak zorgvuldig schoonmaken.

Het sluiten is beschreven onder punt 4!

Teneinde een goed vastzittende inbouw van het luik te verzekeren, mogen zich tussen de omranding en de schachtwanden geen holle ruimten bevinden.

Eventuele holle ruimten vakkundig dichtmaken.

2.8 Indien tegels, platen of soortgelijke materialen worden toegepast en met voegvulmassa worden verwerkt, dient het vloerluik meteen te worden geopend. De ruimte tussen de omranding en de bak dient goed te worden gereinigd om te voorkomen dat het geheel aan elkaar gaat vastzitten.

2.9 Indien de bak om organisatorische redenen niet onmiddellijk gevuld kan worden, dan moet u deze beslist zorgvuldig tegen beschadiging beschermen met een op maat gezaagde houten plaat. Indien dit niet gedaan wordt, bestaat het gevaar dat men door de bodem van de bak zakt. Als in de bak tegels moeten worden gelegd, dan moet de ruimte tijdelijk worden uitgevuld met een houten plaat zodat de openstaande kanten van het vloerluik tegen beschadiging worden beschermd.

3. Openen

Bij elk HAGODECK vloerluik wordt het juiste gereedschap om het luik te openen in de verpakking meegeleverd.

Werkwijze:

3.1 De plastic kapjes dienen met geschikt gereedschap, b.v. een schroevendraaier, te worden verwijderd.

3.2 Bij reuk- en waterdichte uitvoeringen dienen de inbusbouten met de bijgeleverde inbussleutel te worden losgedraaid.

3.3 De meegeleverde handgrepen in de draadhuizen indraaien (bij voorkeur diagonaal) en het luik verticaal omhoog tillen. Om het tillen te vergemakkelijken is één van de handgrepen voorzien van een langere schacht die u als hefboom kunt gebruiken. Indien nodig moeten alle vier de hoeken met dit gereedschap losgemaakt worden voordat u het luik eruit tilt.

Voor de uitvoeringen B, RV, RVE, BR en RG is er geen sleutel.

Bij het type BV-F90 en BV-thermo moet bovendien de plaat voorzichtig met de grijplus worden opgetild.

Wij adviseren, ook het roestvrijstalen Z-hoekijzer te verwijderen.

4. Sluiten

Werkwijze:

4.1 De binnenkant van de omranding en de buitenkant van de bak schoonmaken. Bij reuk- en waterdichte uitvoeringen dient te worden gecontroleerd of de afdichting zich nog op de juiste plaats bevindt (secondelijm of contactlijm gebruiken).

4.2 Het luik terugleggen. De inkepingen in het luik en de omranding moeten in elkaar passen. Niet alle typen zijn voorzien van inkepingen.

4.3 Bij reuk- en waterdichte uitvoeringen alle inbusbouten er zover indraaien dat de draad nèt pakt. De inbusbouten vervolgens een voor een vastdraaien terwijl u een lichte druk uitoefent, totdat de bovenkant van het luik gelijk ligt met de bovenkant van de bak. Indien nodig de inbusbouten licht invetten voor u ze verder indraait. De plastic kapjes weer op hun plaats drukken.

5. Onderhoud

Wij adviseren u om éénmaal per jaar het vloerluik te openen, schoon te maken en de binnenkant van de omranding en de bak met een glijmiddel (b.v. op siliconebasis) te behandelen. Bij de reuk- en waterdichte uitvoering moeten de inbusbouten vóór het terugdraaien licht worden ingevet. (Vooral de inbusbouten van de aluminium en roestvrijstalen uitvoeringen dienen tenminste 1 x per jaar goed te worden ingevet om te voorkomen dat ze vast gaan zitten.)

6. Reserveonderdelen

De volgende reserveonderdelen kunnen worden besteld (s.v.p. bij uw bestelling het HAGO-DECK vloerluik-type aangeven):

- plastic kapjes
- inbusbouten
- rubberafdichting
- gereedschap om het luik te openen:
 - handgreep lang
 - handgreep kort
 - openingssleutel voor RG

7. Belangrijke tips

Alle HAGODECK vloerluiken dienen over het algemeen conform het gebruikadvies in deze brochure te worden toegepast. Uiteraard zijn er ook vele andere toepassingsmogelijkheden die niet allemaal kunnen worden genoemd. Indien u specifieke vragen heeft, kunt u het beste contact opnemen met de leverancier.

HAGODECK vloerluiken mogen niet als vluchtluiken toegepast worden.

U kunt HAGO ook rechtstreeks benaderen.

Let u er vooral op dat u de onder punt 5 genoemde tips en adviezen wat betreft het onderhoud goed naleeft. Daarmee bent u namelijk verzekerd van een HAGODECK vloerluik dat vele jaren naar behoren zal functioneren.

Speciale tips m.b.t. alle vulbare vloerluiken van aluminium:

Door het puntlassen van de bodemplaat kunnen vervormingen ontstaan. Deze vervorming van de bodem van de bak is echter technisch gezien niet van belang.

Deze vloerluiken zijn alleen volledig waterdicht, wanneer het deksel met beton C 35/45 (EN 206) gevuld wordt. Bij het inbouwen moet dan vooral op punt 2.4 van deze handleiding gelet worden.

In geen geval mag het vloerluik, wanneer deze volledig waterdicht moet zijn, op een metalen constructie of iets soortgelijks gemonteerd worden. Bij directe invloed van zonlicht of andere warmtebronnen kan de afdichting beïnvloed worden. In dit geval raden wij aan tussen de omranding en het aangrenzende beton vanuit de bouw een aanvullende afdichting met een geschikte afdichtingswaarde aan te brengen.

Speciale tips m.b.t. BVA-RA:

De BVA-RA-uitvoering (serievloerluiken) in lengten van meer dan 3,00 m wordt in verband met het transport in delen aangeleverd. De in hoogte correcte verbinding van de omrandingsprofielen wordt gerealiseerd d.m.v. verbindingbouten. De aparte delen zijn d.m.v. laspunten duidelijk gekenmerkt zodat de vloerluiken losgisch kunnen worden samengebouwd.

Speciale tips voor alle verzinkte vloerluiken:

Om technische redenen kan het bij het verzinken soms voorkomen dat het vloerluik gaat kromtrekken. Bij het inbouwen van het vloerluik kunt u dat eenvoudig corrigeren door het luikdeksel te verzwaren.

Reclamaties en schadeclaims kunnen daarom niet worden toegekend.

Deze inbouw instructie is naar beste weten en volgens de thans bekende stand van de techniek opgesteld. De instructies hebben betrekking op normale gebruikssituaties. In speciale gevallen dient u altijd van tevoren uw leverancier te raadplegen.

2013

ΠΕΡΙΕΧΟΜΕΝΑ

1. Γενικά
2. Εγκατάσταση και γέμισμα
3. Ανοίγμα
4. Κλείσιμο
5. Φροντίδα και συντήρηση
6. Ανταλλακτικά
7. Ειδικές οδηγίες

1. Γενικά

Οι παρακατω οδηγίες αφορούν τους εξής τύπους:

BV, B, BVA, BVA-SL, BVE, BV-F90, BV-thermo, BVS 250, BVS 400, BV-shallow, BVE-shallow, BV-GD, BVH maxi, BVHS 250, BVHS 400, RVA, RV, RG και BR, RVE, BVA multi, BVA-RA.

Τα καλύμματα HAGO χρησιμοποιούνται για οριζόντια εγκατάσταση με την επιφάνεια επιλογής (γέμισμα) προς τα πανω. Αν το καλυμμα πρόκειται να έρθει σε επαφή με χημικά αέρια ή υγρα πρέπει να ελεγχθεί η συμβατότητα τους με το αλουμίνιο ή με τη γαλβανισμένη λαμαρίνα. Δεν συνιστάται η τοποθέτησή τους σε χώρους με θερμοκρασία μεγαλύτερη από 70° C. **Η αντοχή των καλυμμάτων σε φορτία, η στεγανότητα τους (όπου ενδείκνυται) και η ασφαλής λειτουργία τους μπορούν να εγγυηθούν μόνο αν ακολουθούνται οι παρακατω οδηγίες.**

2. Εγκατάσταση και Γέμισμα

Τα καλύμματα διατίθενται με το καπακι βιδωμένο πανω στο πλαίσιο ή στη περίπτωση καλυμμάτων τα οποία δεν είναι στεγανά, με το καλυμμα απλα τοποθετημένο πανω στο πλαίσιο. Κατα την εγκατάσταση το καλυμμα πρέπει να βρίσκεται μέσα στο πλαίσιο διότι σε αντίθετη περίπτωση υπάρχει πιθανότητα να μην εφαρμόζει στο πλαίσιο μετα την εγκατάσταση.

Σειρά εργασιών

2.1 Χαραζτε βοηθητικές γραμμές για να σιγουρευτείτε ότι το καλυμμα βρίσκεται ακριβώς στο κέντρο του ανοίγματος που πρόκειται να τοποθετηθεί (εικόνα 1 -παρακαλούμε ανοίξτε το φύλλο που βρίσκεται στο τέλος του εντύπου).

2.2 Στα καλύμματα από γαλβανισμένη λαμαρίνα τραβήξτε προς τα έξω τα ειδικά αγκίστρα. Στα καλύμματα αλουμινίου ο εξωτερικός σκελετός εξασφαλίζει την αγκύρωση στο τσιμέντο.

2.3 Στην περίπτωση χρήσης ψυχρομονωτικών, επιπρόσθετων ταχείας πήξης ή πλαστικοποιητών, επιβάλλεται η επικάλυψη των μερών που έρχονται σε επαφή με τσιμέντο, με μια προστατευτική στρώση ασφαλικής βαφής με μείγμα καρβουνου-πίσσας-εποξειδικού, με χρωμιούχο ψευδαργυρο (για αλουμίνιο), κλπ. Όταν τοποθετείτε ζεστή ασφαλτο, μονώστε το πλαίσιο και το καλυμμα για να αποτρέψετε πιθανές παραμορφώσεις.

Για τα λοιπα υλικά επίστρωσης, ελέγξτε τις οδηγίες του κατασκευαστή τους σχετικά με τη διαστολή και συστολή τους, για αποφυγή πιθανών ζημιών. Αν είναι απαραίτητο, αφήστε αρμό περιφερειακά του πλαισίου και του καλύμματος, ο οποίος μπορεί να γεμιστεί αργότερα.

2.4 Τοποθετήστε τσιμεντένια επίστρωση (ενσωματώνοντας ένα στεγανοποιητικό υλικό σε περίπτωση που η εγκατάσταση θα γίνει σε υγρό περιβάλλον) για να πατήσει το καλυμμα. Το ύψος θα εξαρτηθεί από το τελικό επίπεδο του καλύμματος (εικόνα 2).

Τοποθετείστε το καλυμμα με το πλαίσιο στο κέντρο με ακρίβεια, χρησιμοποιώντας τις γραμμές ένδειξης - παραγραφος 2.1.

Ελέγξτε με αλφαδι, και αν χρειαστεί κτυπήστε

ελαφρα το καλυμμα μέχρι να φθασει στην απαιτούμενη θέση, χρησιμοποιώντας ένα κομματι ξύλου για να προστατεύσετε τα μεταλλικά μέρη (εικόνα 3).

Προσοχή: Το πανω μέρος του καλύμματος πρέπει να βρίσκεται στο επίπεδο του δαπέδου!

2.5 Γεμίστε όλα τα κενά διαστήματα του τσιμεντένιου στρώματος για να αποφευχθεί τυχόν διαχυση. Σιγουρευτείτε ότι το πλαίσιο υποστηρίζεται πλήρως ώστε να αποφευχθούν πιθανές ζημιές

όταν περασει φορτίο πανω από το καλυμμα. Αφήστε επαρκές ύψος για την τελική επιφάνεια (εικόνα 4).

2.6 Όταν η τσιμεντένια επίστρωση γύρω από το καλυμμα έχει πήξει, το καλυμμα μπορεί να γεμιστεί με τσιμέντο C 35/45 (Ευρωπαϊκή Νόρμα EN 206) – (εικόνα 5).

ΠΡΟΣΟΧΗ! Να χρησιμοποιείται μόνο τσιμέντο! Γεμίστε το καλυμμα και την περιοχή γύρω από αυτό με τσιμέντο, διατηρώντας ίσα διαστήματα αναμεσα στο καλυμμα και το πλαίσιο.

Σημείωση: Λαβετε υπόψη το παχος της τελικής επιφάνειας (πλακακια, μαρμαρο, πέτρα, μοκέτα, κλπ) όταν γεμίζετε το καλυμμα.

2.7 Όταν το τσιμέντο πήξει κατά 90%, αφαιρέστε το καλυμμα (βλέπετε παρ. 3 και 4) και καθαρίστε ολοσχερώς κάθε ίχνος τσιμέντου από τις γωνίες και από τη βάση του καλύμματος και του πλαισίου. Χρησιμοποιείστε κόνιαμα για να εντοπίσετε τυχόν κενά στη στρώση κάτω από το πλαίσιο.

2.8 Προσέξτε κατά την τοποθέτηση του τσιμέντου ή κεραμικού υλικού, να καθαρίζετε αμέσως τα υπολείμματα μεταξύ του καλύμματος και του πλαισίου.

2.9 Αν η σειρά των εργασιών απαιτεί το καλυμμα να μην γεμιστεί αμεσα, τοποθετήστε ένα κομματι ξύλου στα μέτρα του καλύμματος στη θέση του γεμίσματος. Χρησιμοποιείστε ένα κολαρο από κόντρα πλακέ για να προστατέψετε από πιθανές ζημιές τις ακρες του καλύμματος και του πλαισίου που προεξέχουν.

3. Ανοιγμα

Τα καλύμματα HAGODECK παραδίδονται με τα καταλληλα κλειδια για το ανοιγμα τους.

Σειρα εργασιών

3.1 Χρησιμοποιώντας ένα κατσαβίδι αφαιρέστε τις προστατευτικές ταινίες.

3.2 Ξεβιδώστε τις βίδες Άλλεν (μόνο στα καλύμματα που ασφαλίζουν) χρησιμοποιώντας το αντίστοιχο κλειδί που παραδίδεται μαζί με το καλυμμα.

3.3 Τοποθετήστε το ψυχρσό“ κλειδί (με την επέκταση κάτω από το σπείρωμα) μέσα στη τρύπα από όπου αφαιρέσατε τη βίδα και αρχίστε να βιδώνετε. Μόλις νιώσετε αντίσταση γυρίστε μία στροφή το κλειδί ακόμη ώστε το καλυμμα να αποχωριστεί από το πλαίσιο. Επαναλάβετε την παραπάνω διαδικασία και στις άλλες τρεις γωνίες. Χρησιμοποιείστε τα ειδικά κλειδια ανύψωσης και αφού φέρετε το καλυμμα σε οριζόντια θέση τραβήξτε το προς τα έξω. Σητήστε βοήθεια σε περίπτωση που το καλυμμα

είναι βαρύ. Φέρτε το καλυμμα σε οριζόντιο επίπεδο πριν το τραβήξετε έξω. Παρτε μέτρα για την προστασία του γύρω δαπέδου.

Οι τύποι B, RV, RVE, BR και RG δεν διαθέτουν ψχρυσά κλειδιά.

Στους τύπους BV-F90 και BV-thermo αφαιρείτε πρώτα το κυρίως καλυμμα και στη συνέχεια σηκώνετε το πανελ με τα ενσωματωμένα χερούλια. Συνιστούμε κατα την αφαίρεση του πανελ να αφαιρούνται ταυτόχρονα και τα υποστηρίγματα. Προστατέψτε το πανελ από πιθανή καταστροφή και υγρασία.

4. Κλείσιμο

Σειρα εργασιών

4.1 Σιγουρευτείτε ότι η βάση και οι γωνίες του καλύμματος είναι καθαρές και ελεύθερες από σκόνη, χώματα κλπ. Όπου υπάρχει, ελέγξτε ότι η τσιμούχα είναι τοποθετημένη σωστά και ότι δεν είναι κατεστραμμένη. Αν το κρίνετε απαραίτητο, αντικαταστήστε την με καινούρια.

4.2 Τοποθετήστε το καπάκι του καλύμματος στο κέντρο του πλαισίου. 4.3 Στους τύπους που ασφαλίζουν με βίδες, επανατοποθετήστε τις βίδες και βιδώστε τις προσεκτικά μέχρι το καπάκι να εφαρμόσει στο πλαίσιο. Επανατοποθετήστε τις πλαστικές ταπες.

5. Φροντίδα και Συντήρηση

Συνιστούμε να ανοίγετε τα καλύμματα τουλάχιστο μια φορά το χρόνο. Καθαρίστε το κάτω μέρος και τις γωνίες του πλαισίου, ελέγξτε ότι οι τσιμούχες (όπου υπάρχουν) βρίσκονται στη θέση τους και δεν είναι κατεστραμμένες και λαδώστε το πλαίσιο για να

αποφευχθεί η συγκόλληση του με το καλυμμα. Λαδώστε τις βίδες (όπου υπάρχουν), πριν τις επανατοποθετήσετε.

6. Ανταλλακτικά

Διατίθεται πλήρης σειρά ανταλλακτικών. Κατά την παραγγελία των ανταλλακτικών παρακαλούμε να αναφέρετε τον τύπο του καλύμματος HAGODECK για τον οποίο προορίζονται.

Προστατευτικές ταπες
μίδες
Τσιμούχες
Εργαλεία ανύψωσης:

- I. Κλειδί Άλλεν
- III. Χρυσό Κλειδί – (Μακρύ κλειδί ανύψωσης)
- IV. Κλειδί ανύψωσης
- V. Κλειδί ανύψωσης για RG

7. Ειδικές Οδηγίες

Ειδικές οδηγίες εγκατάστασης για τα καλύμματα φρεατίων HAGODECK υπάρχουν στα έντυπα μας και σε αυτό το βιβλιαράκι. Περιστασιακά μπορεί να προκύψουν κάποιες ειδικές περιπτώσεις οπότε προτείνουμε να επικοινωνήσετε με τον προμηθευτή σας για περισσότερες πληροφορίες. Αν ακολουθήσετε σωστά τις οδηγίες τοποθέτησης και συντήρησης της παραγράφου 5, τα καλύμματα HAGODECK θα σας εξασφαλίσουν πολλά χρόνια απρόσκοπτης λειτουργίας.

Τα καλύμματα HAGODECK δεν πρέπει να χρησιμοποιούνται ως έξοδοι κινδύνου!

Ειδικές οδηγίες -για όλα τα καλύμματα αλουμινίου που δέχονται γέμισμα.

Η επιφάνεια της βάσης είναι οξυγονοκολλημένη σε συγκεκριμένα σημεία και χρειάζεται προσοχή για να αποφευχθεί οποιαδήποτε παραμόρφωση

κατα τη γέμιση. Ενισχύστε τα καλύμματα με μεγαλύτερες διαστάσεις για να αποφευχθεί τυχόν παραμόρφωση. Για να επιτευχθεί απόλυτη στεγανοποίηση το καλυμμα πρέπει να γεμιστεί με μπτεόν C 35/45 (ΕΥ 206) και δεν πρέπει να τοποθετείται πάνω σε μεταλλικές ή παρόμοιες κατασκευές. Ειδική προσοχή πρέπει να δοθεί στην παραγραφο 2.4. Όταν εκτίθεται στον ήλιο, οι ακτίνες του ηλίου ή άλλων πηγών θερμότητας μπορεί να επηρεασουν την σκληρότητα του καλύμματος. Σε αυτή την περίπτωση συνιστούμε να σφραγίσετε το εξωτερικό πλαίσιο στο γύρω με επιπλέον σταθεροποιητικό υλικό.

Ειδικές οδηγίες - BVA-RA

Τα BVA-RA διατίθενται σε τμήματα μεγίστου μήκους 3 μέτρων, για συναρμολόγηση στο χώρο τοποθέτησης. Με τα καλύμματα παραδίδονται συνδετήρες για τη σύνδεση των εξωτερικών πλαισίων.

Όλα τα τμήματα είναι ευδιακριτά, επιτρέποντας μια λογική σειρά εγκατάστασης.

Ειδικές οδηγίες για καλύμματα γαλβανισμένα εν θερμώ.

Μερικές φορές η επαναφορά του υλικού μετά το γαλβανισμα μπορεί να οδηγήσει σε μια ελαφρα μεταβολή των διαστάσεων. Οι συνέπειες αυτής της αλλαγής διαστάσεων μπορούν να ξεπεραστούν κατά την εγκατάσταση. Δο πλαίσιο συνήθως επανέρχεται με προσεχτική ασκηση φορτίου πάνω του. Ψτφίσο, δεν αποδεχίμαστε ευθύνη ήταν χρησιμοποιηθούν μη ενδεδειγμένες μέθοδοι επιδιήρθωσης.

Αυτές οι οδηγίες καλύπτουν τις συνθήκες στις περισσότερες εγκαταστάσεις. Αν αντιμετωπίσετε ασυνήθιστες συνθήκες, παρακαλούμε επικοινωνήστε με τον προμηθευτή σας.

SISÄLTÖ

- 1 Yleistä
- 2 Kehyksen asennus ja kaukalon täyttö
- 3 Luukun avaaminen
- 4 Luukun sulkeminen
- 5 Turvallisuus ja huolto
- 6 Varaosat
- 7 Lisäohjeet - tyyppikohtaiset ohjeet

1. Yleistä

Asennusohjeet ovat seuraaville lattialuukku tyypeille:

BV, B, BVA, BVA-SL, BVE, BV-F90, BV-thermo, BVS 250, BVS 400, BV-shallow, BEshallow, BV-GD, BVH maxi, BVH-GD, BVHS 250, BVHS 400, RVA, RV, RVE, RG, BR (DRU), BRE, BVA multi, BVA-RA;

HAGODECK- lattialuukut on tarkoitettu asennettavaksi vaakasuoraan kaukalo ylöspäin. Mikäli luukut voi tulla kosketukseen syövyttävien kaasujen, höyryjen ja liuottimien kanssa, on tarkistettava kemiallinen reaktio alumiiniin tai sinkittyyn teräkseen. Luukut eivät ole tarkoitettu käytettäväksi lämpötiloissa yli 70° C.

Kuormituskesto, tiiveys ja turvallinen käyttö voidaan taata ainoastaan jos asennusohjeita seurataan tarkasti.

2. HAGODECK lattialuukkujen asennus ja kaukalon täyttö.

Lattialuukut toimitetaan kaukalo suljettuna runkoon, (ei suljettavien luukkujen kansi makaa irrallaan kaukalossa). Kun luukut on poistettu pakkauksesta runko asennetaan kaukalo suljettuna paikallaan, ellei tätä noudateta on mahdollista ettei kaukalo sovi paikalleen asennuksen jälkeen.

Työskentely järjestys

2.1 Merkitse luukun paikka alustaan ja varmista että aukko on luukun keskellä -katso kuva 1

2.2 Teräsluukuissa on rungossa tartuntaulokkeita jotka oikaistaan ulospäin. Alumiiniluukuissa rungon muoto toimii tartuntaulokkeena.

2.3 Mikäli käytetään kiinnityslaastissa lisäaineita kuten esim. muovikövetinta, pakkasenkesto aineita niin kosketukseen tulevat betonipinnat täytyy käsitellä esim.

bitumimaalilla tai epoksilla. Kun asennus tapahtuu kuumalla asfaltilla runko pitää eristää niin ettei tapahdu lämmön johdosta vääntymiä. Mikäli on tarvetta käyttää rungon ja valun välillä välikappaleita niin raot voi täyttää jälkikäteen.

2.4 Mikäli asennus tapahtuu kosteassa tilassa pitää huomioida kosteuseriste. Luukku asennetaan lopulliseen korkeuteen, laittamalla esim. maakostea betonin rungon leveydeltä (kuva 2) ja asettamalla luukku lopulliseen korkeuteen betonipetille. Tarkista vesiväällä että luukku on vaaterissa. Käytä aina laudanpalasta apuna suojaamaan luukku (kuva 3)

Huom! Luukun yläreuna asetetaan lattianpäällysteen pinnan lopulliseen korkeuteen.

2.5 Täytä kaikkia mahdolliset raot lastilla. Varmista että rungon alla on betonin kautta jottei pääse syntymään vahinkoja. Muista mitta-vara lattianpäällysteelle.

2.6 Kun betoni on kuivunut voi kaukalon täyttää betonilla K40 (kuva 5).

Huomioi: päällysteen paksuus kun täytät kaukalon.

Huom! Missään tapauksessa ei saa käyttää soraa betonin sijasta.

Kun täytetään riviin asennettuja luukkuja kanavassa, täytyy huomioida ettei synny rakoja luukkujen ja kehysten väliin. Säädot täytyy tehdä kiiloilla ennen betonin kuivumista.

2.7 Kun betoni on saavuttanut 90% kestävyys-suosittelemme kaukalon avaamista ja mahdollisten betoniroskeiden poistamista kaukalon ja rungon välistä. Mikäli rungon alla on aukkoja ne on täytettävä laastilla.

2.8 Kun kaukalo päällystetään laatoilla saumalaasti on ehdottomasti poistettava kaukalon ja rungon saumoista heti saumauksen jälkeen.

2.9 Mikäli luukun päällystys tapahtuu myöhemmässä vaiheessa kaukalo on täytettävä esim. puupaneelilla ja vielä peittää vanerilla niin ettei runko ja kaukalo vahingoitu

3. Luukun avaaminen

Kaikki HAGODECK luukut toimitetaan nostovälineillä.

Työskentely järjestys

3.1 Poista suojatulppa ruuvitaltalla

3.2 Irrota kuusiokoloruuvit (koskee ainoastaan lukittuja luukkuja) mukana olevalla avaimella.

3.3 Laita "kultainen avain" (avain jatkolla) irrotusreikään ja kiertä kunnes sivu on irti rungosta. Varmista uudelleen että on todella irti, jatka samalla tavalla kunnes kaikki neljä sivua on irti. Nosta kaukalo nostokahvoilla ja nosta luukku

suoraan ylös ennen kuin siirto sivulle. Koska luukut ovat melko painavia on syytä olla kaksi henkilöä nostamassa luukkuja. Muista suojata viereistä lattiapintaa.

Kultaista avainta ei toimiteta B, RV, RVE, RVA ja RG luukkutyyppeihin mukana.

BV-F90 ja BV-thermo irrotetaan sisäänrakennetulla kahvalla.

4. Luukkujen sulkeminen:

4.1 Varmista että kaukalo sekä runko ovat puhtaat ja, että tiiviste on paikallaan ja ehjä. Vaurioituneet tiivisteet on vaihdettava.

4.2 Nosta kaukalo paikalleen

4.3 Lukittavissa luukuissa kuusiokoloruuvit kiinnitetään paikalleen niin että kaukalon ja rungon reunat ovat tasoissa. Sen jälkeen painetaan suojatulpat paikalleen.

5. Turvallisuus ja huolto

Suosittellemme luukkujen avaamista kerran vuodessa. Puhdista luukkujen reunat ja varmista että luukuissa, joissa on tiiviste että tiiviste on paikallaan ja ehjä.

Voitele tiiviste silikoniöljyllä. Lukituissa luukuissa voitele ruuvit ennen kiinnitystä. Luukut joissa on kaasujousi on avattava vähintään 4 kertaa vuodessa jotta voi varmistaa, että jousi toimii kunnon. Puhdistetaan kuten muut luukut.

6. Varaosat

Varaosia on saatavana kaikille luukkutyypeille Ilmoita luukkutyypin ja tilausta varaosia

- suojatulpat
- lukitusruuvit
- tiivisteet
- nosto työkalut:
 - Kuusioavain
 - Nostoavain pitkä, ”Kultainen avain”
 - Nostoavain vakio
 - Nostoavain tyypille RG

7. Erityisohjeet

Perusohjeet HAGODECK huoltoluukkujen asennuksesta ovat esitteessämme sekä tässä ohjekirjassa. Joskus voi ilmaantua erikoistilanteita, silloin pyydämme teitä ottamaan yhteyttä maahantuojaalle tai luukun valmistajalle.

Erityisohjeita – kaikki täytettävät alumiiniluukut

Runkolevy on pistehitsattu paikalleen ja siksi pitää käyttää varovaisuutta ettei luukku väännä täyttyessä.

Tue luukku hyvin ettei se laajene täyttyessä. jotta saavutetaan vesitiivis tulos näille luukuille on käytettävä betonia K 40, luukku ei tulisi asentaa metallirungolle tai vastaavalle. Kiinnitettävä erityistä huomiota kohtaan 2,4 Jos luukku altistuu auringonvaloon tai muun lämpölähteeseen voi luukun tiiveys heikentyä.

Tällaisessa tapauksessa suosittelemme että kehys tiivistetään ulkoreunalta joustavalla tiivistysmassalla.

Erityisohjeita BVA-RA

BVA-RA riviin asennettavat luukut toimitetaan korkeintaan 3 m pitkissä yhdistelmissä.

Ulkokehys toimitetaan tartunnoilla.

Asennusjärjestys on merkitty kaikkiin osiin

Erityisohjeita – kuuma upposinkityt teräsluukut

Yksittäisesti valmistetuissa luukuissa voi olla minimaalisia mitta eroja, tämä voi joskus vaikeuttaa asennustyön. Varovainen kehyksen painaminen suuntaan tai toiseen useasti helpottaa asennustyötä.

Emme voi ottaa minkäänlaista vastuuta mikäli käytetään epäsuotuisia asennusmenetelmiä

Nämä käyttö- ja asennusohjeet toimivat useimmissa kohteissa. Mikäli on lisäkysymyksiä pyydämme ystävällisesti ottamaan yhteyttä maahantuojaan.

2013

TARTALOM

1. Általános
2. Keretelhelyezés és a teknőE töltése betonnal
3. Felnyitás
4. Zárás
5. Karbantartás
6. Pótalkatrészek
7. Fontos tudnivalók

1. Általános

Jelen instrukciók a következő típusokra vonatkoznak:

BV, B, BVA, BVA-SL, BVE, BV-F90, BV-thermo, BVS 250, BVS 400, BV lapos, BVE lapos, BV-GD automata, BVH maxi, BVHS 250, BVHS 400, RVA, RV, RG, BR, BRE, RVE, BVA multi, BVA-RA

A HAGODECK-aknafedeleket vízszintesen, a teknővel felfelé kell elhelyezni. Ha a fedelet agresszív gázok, pára vagy folyadék érheti, ellenőrizni kell hatásukat alumíniumra és horganyzott acélra. Nem építhetők be 70° környezeti hőmérséklet felett.

A teherbírás, tömítés (ha jelzett) és biztonságos üzemelés csak jelen instrukciók betartása mellett érhető el.

2. Keret elhelyezése és töltése betonnal

A teknő a helyén a keretbe csavarozva kerül leszállításra-, vagy ha nem tömítéses, a keretbe helyezve. Kicsomagolás után a keretet és a teknőt együtt kell beépíteni. Amennyiben ez nem így történik, előfordulhat, hogy később a teknő nem jól illeszkedik a keretben.

A beépítés folyamata:

2.1 Jelölje meg a keretet és a teknőt, hogy a központos helyzetük biztosított legyen -lásd 1. ábra (Kérjük fellapozni és kihajtani jelen kézikönyv utolsó lapját.)

2.2 Az aknafedelek rögzítő csomját egy megfelelő szerszámmal fel kell hajlítani. Az alumíniumból készült teknőknél ez a fázis kiesik, körbe a kereten gyárilag előkészített rögzítőcsom van.

2.3 Ha a betonba fagyállót, azaz gyorskötőt teszünk, minden fedlaprészt, amely a betonnal érintkezik, védőbevonattal - kátrány- epoxi mázréteggel - kell ellátni. Forró bitumen alkalmazása esetén figyelembe kell venni azt, hogy a magas hőmérséklet miatt az aknafedél eldeformálódhat.

Más forró esztrichek, ipari padlók és speciális aljzatbetonok esetén figyelembe kell venni, hogy ezek tágulnak. (Pontos tulajdonságait a gyártóknál kell megtudakolni) Ez a keret és a teknő szorulását eredményezheti, amely nem teszi lehetővé a fedél nyitását. Ennek elkerülésére a keret külső élére egy min. 10 mm vastag távtartó szalagot/ lemezlapot kell erősíteni, melyet a beton kikeményedése után el kell távolítani. A keletkező rést utólag ki kell tölteni (pl. rugalmas fugázóval)

2.4 Felpúpozott betonkioszorút körbe a nyílás körül tömítő adalékkal (fontos ott, ahol a fedélnek vízzárónak kell lennie) -legalább a kereszt-szélesség méretével egyenlően felhordani. A „púp” magasságát a felső él végleges magassága határozza meg, lásd a 2. ábrát.

FIGYELEM! A fedél felső éle a kész burkolattal egy magasságban -szintben- kell, hogy legyen.

A fedelet a felpúpozott betonkoszorúra helyezzük, ügyelve a központosságra. Segítségképpen figyelni kell a 2.1 pont szerinti jelölésre. A fedélre egy vízmérőt kell helyezni, és kalapáccsal, fa alátétet használva, ütogetéssel kialakítani a vízszinteséget. -lásd 3. ábra

2.5 A keret alatt, a megadottak szerint feljavított betonnal tömöríteni, hogy kitöltetlen légüreg ne maradjon, mert ezek befolyásolják a fedél vízzáróságát ill. a terhelés következtében a fedél behajlását okozhatják. – lásd 5. ábra

2.6 Miután a „púp” és a beton teljesen kikeményedett, a teknőt C 34/35 (EN 206) minőségi betonnal kell megtölteni.

Semmilyen esetben sem szabad a beton helyett esztrichet alkalmazni!

A betont teknőbe, illetve a keret külső részéhez egyidejűleg kell felhordani, hogy ne keletkezhesen egyirányú nyomás. -lásd 4. ábra

FIGYELEM! Figyelni kell a padlóburkolat vastagságára (csempe, padlólap, PVC, szőnyeg, stb.) a teknő betonnal való töltésekor. Ehhez javasoljuk a burkolat vastagságával megegyező fadarab alkalmazását: különösen csatornafedlapoknál különösen fennáll annak a veszélye, hogy a beton töltésekora a teknő és a keret között egy nagyobb, nem kívánatos rés keletkezik. Ebben az esetben, még a beton megkeményedése előtt helyezzünk el egy vagy több pontos méretű távtartó léceket a teknőben, melyek a teknő belső oldalait kifelé nyomva tartják.

Az aknafedelek a megadott terhelhetőséget és tömítettséget akkor érik el, ha a teknő teljes magasságban EN 206 szerinti C 35/45 minőségi betonnal van megtöltve. A betont keverővel kell tömöríteni. A BVH-maxi, BVHS 250/400 típusnál a teljes terhelhetőség 5 cm magas beton mellett érhető el.

A teknő esztrichhel vagy aszfalttal való töltése nem megengedhető.

2.7 Miután a betöltött beton a teljes kikeményedés 90%-át elérte, a teknőt (fedelet) fel kell nyitni.

El kell távolítani a teknő és a keret közé került közé került betonmaradékot, le kell tisztítani a teknő és a keret külső- és belső felületeit.

Zárás a 4. pont leírása szerint. A teljes tömítettség eléréséhez a keret alsó, betonon nyugvó része alatti beton teljesen tömörített, üregmentes kell, hogy legyen!

2.8 A teknő burkolása és kifugázása után a fedelet azonnal fel kell nyitni, és a teknő és a keret közötti ill. rájuktapadt ragasztótól, fugázótól meg kell tisztítani!

2.9 Ha technikai okok miatt a teknő azonnal nem tölthető meg betonnal, feltétlenül egy méretileg beleillő fabetéttel kell benne elhelyezni. Ha ez elmarad, fennáll a veszélye annak, hogy rálépnek. A fedél felső éleit is a burkolásig egy fakerettel kell védeni.

3. Felnyitás

Minden HAGODECK aknafedélhez tartozik egy megfelelő emelőkulcs-készlet.

Munkafolyamat:

3.1 A zárósapkákat egy megfelelő szerszámmal, pl. csavarhúzóval lepattintjuk.

3.2 Imbiszkulccsal az imbiszcsavarokat kicsavarozzuk. (a tömítéses típusoknál)

3.3 Az emelőkulcsot helyezzük a nyitóhüvelybe, fordítsuk el átlósan és emeljük a fedelet felfelé. A felemelés megkönnyítésére az egyik emelőkulcs szára hosszabb (a tömítéses kiviteli aknáknál) melyek lenyomásával – lazítás céljából- és szükség esetén akár mind a 4 saroknál megkönnyíthetjük ezt a műveletet. Ez a kulcs nem jár a B, RV, RVE, BR és RG típusokhoz.

A BV-F90 és a BV Thermo típusoknál a fedelet egy pótszerszám (fogó) segítségével kell óvatosan fel- és elemelni. Javasoljuk a nemesacél „Z” sarok egyidejű kiemelését is. A fedelet az átmeneti időben sérülésektől és nedvességtől óvni kell.

4. Zárás

Munkafolyamat:

4.1 A keret belső és a teknő külső részét le kell tisztítani.

Ellenőrizni, hogy a tömítés (csak tömítéses típusoknál) jól ül-e a helyén, ha szükséges, újat elhelyezni, és pillanat- vagy kontaktragasztóval beragasztani.

4.2 A jelölést a teknőn a keret jelöléséhez kell illeszteni. (a jelölés nincs meg minden típusnál!)

4.3 A szag- és vízzáró típusoknál mindegyik csavart óvatosan -hogy szakadás ne történjen- megkapatjuk, majd egyenként becsavarozzuk könnyű feszítéssel addig, amíg a keret és a teknő felső éle szorosan nem zár. A csavarokat becsavarozás előtt feltétlenül be kell zsírozni! Zárósapkát vissza kell nyomni.

5. Gondozás-karbantartás

Javasoljuk az aknafedelelek évenkénti felnyitását, tisztítását, és a teknő és keret belső részeinek egy pl.

szilikonbázisú anyaggal történő kezelését. Szag- és vízzáró típusoknál a csavarokat még szerelés előtt be kell zsírozni. Különösen az alumínium és nemesacél

típusoknál a csavarokat legalább évente egyszer jól be kell zsírozni, hogy a csavarok beszorulása elkerülhető legyen. A gázrugós típusúakat évente legalább négyszer ki kell nyitni. Ha a fedeleket hosszabb ideig nem nyitjuk fel, fennáll a veszélye annak, hogy az első nyitáskor a rugó nem működik, és gyorsan tönkremegy.

6. Pótalkatrészek

Az alábbi pótalkatrészek rendelése lehetséges (kérjük rendeléskor a HAGODECK aknafedél pontos típusát megadni) lehetőségek:

- Zárósapkák
- Hatszögletű imbiszcsavarok
- Gumitömítések

Emelőszerszámok:

- Hatszögletű imbiszkulcs
- Hatszögletű imbiszkulcs a BV-GDZ típushoz
- Emelőfogó - hosszú
- Emelőfogó - rövid
- Nyitókulcs az RG típushoz

7. Fontos tudnivalók

A HAGODECK aknafedelelek alkalmazása alapvetően afelhasználási javaslatunk szerint történik. Ezen túlme-nően számos egyéb lehetőség kínálkozik, melyeknem részletezhetők. Egyedi kérdések esetén forduljona forgalmazóhoz vagy a HAGO-hoz.

A HAGODECK aknafedelekek nem használhatók vészkijáró fedélként! Feltétlenül ügyeljen arra, hogy az 5. pontban adott javaslatok betartásra kerüljenek. Csak ebben az esetben érvényes a jótállás, hogy a HAGODECK aknafe-delek több éven át üzemképesek maradnak.

Egyedi tudnivalók az összes (betonnal) tölthető, alumínium anyagú aknafedelekekhez:

Mivel a teknő aljlemeze csak ponthegesztett, deformálódás előfordulhat. Ez a deformálódás misztikailag nem számottevő. Ezek az aknafedelekek csak akkor teljesen vízzáróak, ha a teknő C35/45 (EN 206) minőségi betonnal kerül megtöltésre. Beépítésükkor különösen ügyelni kell jelen utasítás 2.4-es pontjára.

Semmilyen esetben sem szabad fémszerkezetre vagy hasonlóra beépíteni az aknafedeleket, amennyiben ezeknek teljesen vízzárónak kell lenniük! Közvetlen napsugárzás vagy más hőforrás hatására a tömítettség csökkenhet. Ilyen esetben javasoljuk a teknő és az azt határoló beton közé egy kiegészítő, megfelelő tömítőanyag felhordását.

Egyedi tudnivalók a BVA-RA típusához:

Ezeket a típusokat (soros aknafedelekek), 3m-nél nagyobb hosszúság esetén -szállítási okok miatt- részekben szállítjuk. A teknőprofilok összekapcsolása csapokkal történik. Így az egyes darabok hegesztési pontokkal vannak megjelölve, melyek követése logikus összeszerelést biztosít.

Egyedi tudnivalók a horganyzott acél típusokhoz:

Misztikai okok miatt ezeknél a típusoknál bizonyos körülmények miatt vetemedés előfordulhat. Ezt a beépítés során könnyen korrigálhatjuk, az aknafedélre elhelyezett nehezékek segítségével. Ezért ilyen reklamációt, vagy kárigényt nem fogadunk el.

Jelen használati utasítás az adott időpontban ismert misztikai színvonal legjobb ismeretei szerint került összeállításra, az általános esetekből kiindulva. Különleges esetekben forduljon szakkereskedőhöz, vagy a forgalmazóhoz.

2013

HAGO LIFTER

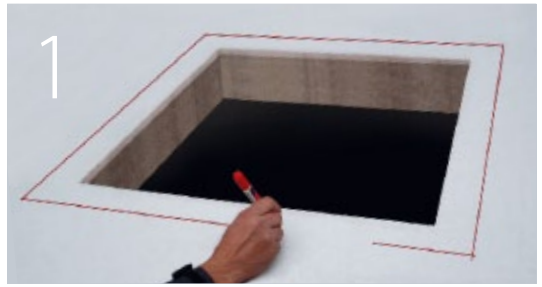
Das praktische Hebegerät.

The convenient lifter.



Mit diesem praktischen Hebegerät wird das Anheben von Schachtabdeckungen zum Kinderspiel. Auch schwere Abdeckungen können von einer Person ohne besondere Kraftanstrengung angehoben und zur Seite gefahren werden.

With this convenient lifter the lifting of manhole covers becomes child's play. Even heavy covers can be lifted and moved to the side by just one person and without any particular efforts.





www.hago.at

© HAGO Bautechnik GmbH
All rights reserved 05/2013